

## Zither-Zauber in der Höhe



ANSBACH (w) – Droben in luftiger Höhe ist Weihnachten für eine gute Stunde schon zum Greifen nah, Weihnachten, wie es sich jeder wünscht: familiär, gemütlich, unterhaltsam und besinnlich. Draußen am Fenster fallen die Schneeflocken vorbei, drinnen macht der Zitherspieler Stefan Schletterer Musik. Zum zweiten Mal hatte der Kunstverein Ansbach zu einem Adventskonzert in den dritten Stock des Herrieder Tors eingeladen. Die gut drei Dutzend Plätze waren schnell ausverkauft. Und dann zauberte

Stefan Schletterer eine ruhige und heitere Atmosphäre in den Turmsalon. Manch einer summtte und sang gar leise mit. Mitgebracht hatte Schletterer traditionelle Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“, „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“. Er mischte aber auch Irisches, orientalisch Anmutendes oder die Titelmelodie zum „Dritten Mann“ dazu. Renate Herrmann, die Kunstvereinsvorsitzende, und er ergänzten die Musik zudem mit Weihnachtsgeschichten. Foto: Albright